STADT ASCHERSLEBEN

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin:	**Mittwoch, 14.10.2026, 17:00-21:00 Uhr**
Ort, Raum:	**Aschersleben, Markt 1, Ratssaal**

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r
Herr Dr. Axel Pich

ordentliches Mitglied
Herr Rene Gurr
Herr Ralf Klar
Herr Yves Metzing
Frau Dr. Monika Mingramm
Frau Gabriele Puchner
Frau Elke Reinke — in Vertretung für Herrn Lars Bremer
Herr Michael Rother
Herr Benno Schigulski
Herr Holger Weiß

Ortsbürgermeister/-in
Herr Frank Hänsgen
Herr Renè Krebs

Oberbürgermeister
Herr Steffen Amme

Verwaltung
Frau Jeannette Annecke
Herr Bernhard Fuchshuber
Herr Dirk Michelmann
Frau Julia Rippich
Herr Ralf Schneider
Frau Kati Schröder
Herr Steffen Schütze
Frau Doreen Umlauf

Gast

Herr Enrico Jorde	Betriebsleiter EBA
Herr André Könnecke	Betriebsleiter BWH
Herr Matthias Poeschel	Vorstand AKA
Frau Daniela Trittel	bbt+ Rechtsanwälte und Steuerberater GmbH
Herr Thilo von Boehmer	bbt+ Rechtsanwälte und Steuerberater GmbH
Herr Jörg Widder	GF OptimAL GmbH

Nicht anwesend waren:

ordentliches Mitglied

Herr Lars Bremer	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3	Einwohnerfragestunde
4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 26.08. und 09.09.2026
5	Informationen
5.1	Vorstellung der Umsatzsteuerrechtlichen Bewertung der Aschersleber Kulturanstalt
6	Überführung der Aufgaben der Anstalt des öffentlichen Rechts "Aschersleber Kulturanstalt" in den Eigenbetrieb Aschersleber Kulturangelegenheiten Vorlage: VIII/0382/26
7	Jahresabschluss zum 31.12.2025 der OptimAL GmbH Vorlage: VIII/0370/26
8	Jahresabschluss zum 31.12.2025 des Eigenbetriebes "Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben (BWH)" Vorlage: VIII/0366/26
9	Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebes Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben Vorlage: VIII/0385/26
10	Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben Vorlage: VIII/0374/26
11	Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Aschersleben Vorlage: VIII/0323/26
12	Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung von Abgaben für die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung) Vorlage: VIII/0375/26
13	Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale öffentliche Abwasserentsorgung (Gebührensatzung für die dezentrale öffentliche Abwasseranlage) Vorlage: VIII/0376/26
14	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2027 - 2035 Vorlage: VIII/0379/26
15	Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2027 Vorlage: VIII/0380/26
16	Mitgliedschaft im Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e. V. (IdR) Vorlage: VIII/0369/26

17 Anfragen und Anregungen
18 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

19 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
20 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschriften über den nicht öffentlichen Teil der Sitzungen vom 26.08. und 09.09.2026
21 Informationen
22 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*
Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Pich.
Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von derzeit 9 Mitgliedern gegeben.

zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*
Herr Amme bittet, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 zusammen zu behandeln.
Außerdem bittet Herr Amme zu Tagesordnungspunkt 5.1 um Erteilung des Rederechts für Herrn Poeschel (AKA, Frau Trittel und Herrn Von Boehmer (bbt-Kanzlei).

Der Erteilung des Rederechts für Herrn Poeschel, Frau Trittel und Herrn Von Boehmer zu Tagesordnungspunkt 5.1 wird einstimmig zugestimmt.

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung des öffentlichen Teils vor.
Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.

zu 3 *Einwohnerfragestunde*
Die Einwohnerfragestunde entfällt.

zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 26.08. und 09.09.2026*
Es liegen keine Einwendungen über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 26. 08. 2026 und 09. 09. 2026 vor.

Abstimmung zur Niederschrift der Sitzung vom 26. 08. 2026:
7 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

Abstimmung zur Niederschrift der Sitzung vom 09. 09. 2026:
8 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

zu 5 *Informationen*
Herr Amme: Die Gasse zwischen dem Grauen Hof und der Luisenschule musste aufgrund starker baulicher Schäden und Einsturzgefahr des Objektes Hohe Straße 17 (ehemalige Drogerie) heute Mittag gesperrt werden, da speziell die Nebengebäude des Grauen Hofs baulich stark in Mitleidenschaft gezogen sind, und

es sich abzeichnet, dass das Fachwerk einzustürzen droht, und die Zwischendecke bereits eingebrochen ist. Nach Besichtigung mit dem Statiker droht das Gebäude einzustürzen. Das hat uns dazu veranlasst, diesen Bereich zwischen dem Grauen Hof und der Luisenschule sofort zu sperren. Die direkten Anlieger Schule, Hort, aber auch Grauer Hof wurden über den Umstand informiert, und wir befinden uns derzeitig auch mit dem Bauordnungsamt im Austausch, was das Thema Gefahrenabwehr bedeutet. Die Stadt und die AGW sind derzeitig dabei, mit dem Bauordnungsamt den Not-Abriss zu besprechen, der erforderlich ist, und wir werden diesen Not-Abriss schnellstmöglich umsetzen.

zu 5.1 *Vorstellung der Umsatzsteuerrechtlichen Bewertung der Aschersleber Kulturanstalt*
Herr Michelmann macht kurze einleitende Ausführungen zu dieser im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 6 stehenden Vorstellung der umsatzsteuerrechtlichen Bewertung der Aschersleber Kulturanstalt durch die bbt-Kanzlei, die mit der umsatzsteuerrechtlichen Bewertung der AKA durch die Stadt Aschersleben beauftragt worden ist.

Frau Trittel und Herr Von Boehmer von der bbt-Kanzlei stellen die umsatzsteuerliche Bewertung der Aschersleber Kulturanstalt (AKA) ausführlich vor und erläutern diese ausführlich.

Herr Metzing kommt 17:12 Uhr zur Sitzung hinzu.

Fragen zu diesen ausführlichen Informationen werden gestellt und sogleich von Frau Trittel und Herrn Von Boehmer sowie Herrn Michelmann und Herrn Schneider beantwortet.

Beschluss:

zu 6 *Überführung der Aufgaben der Anstalt des öffentlichen Rechts "Aschersleber Kulturanstalt" in den Eigenbetrieb Aschersleber Kulturangelegenheiten*
Vorlage: VIII/0382/26
Herr Schneider stellt diese Vorlage vor.

Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Schneider, Herrn Michelmann, Herrn Fuchshuber, Herrn Poeschel sowie Herrn Amme beantwortet.

zu 7 *Jahresabschluss zum 31.12.2025 der OptimAL GmbH*
Vorlage: VIII/0370/26
Herr Schneider stellt diese Vorlage vor.

Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Schneider beantwortet.

Wortmeldungen werden geäußert.

zu 8 *Jahresabschluss zum 31.12.2025 des Eigenbetriebes "Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben (BWH)"*
Vorlage: VIII/0366/26
Herr Schneider stellt auch diese Vorlage vor.

Wortmeldungen werden geäußert.

Herr Schneider macht Ausführungen dazu.

Herr Metzing verlässt 18:30 Uhr die Sitzung.

zu 9 *Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebes Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben*
Vorlage: VIII/0385/26
Herr Könnecke informiert ausführlich über diese Vorlage.

Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Könnecke beantwortet.

zu 10 *Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben*
Vorlage: VIII/0374/26
Herr Jorde informiert ausführlich über diese Vorlage.

Herr Amme macht ergänzende Ausführungen.

Herr Jorde ergänzt die Informationen zur Vorlage.

zu 11 *Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Aschersleben*
Vorlage: VIII/0323/26
Herr Jorde stellt diese Vorlage vor.

Herr Rother verlässt 18:52 Uhr die Sitzung.

Herr Amme ergänzt diese Ausführungen.

Abstimmung zur Vorlage: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 12 *Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung von Abgaben für die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung)*
Vorlage: VIII/0375/26
Herr Jorde stellt auch diese Vorlage vor.

Abstimmung zur Vorlage: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Herr Klar verlässt 19:00 Uhr die Sitzung.

zu 13 *Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale öffentliche Abwasserentsorgung (Gebührensatzung für die dezentrale öffentliche Abwasseranlage)*
Vorlage: VIII/0376/26
Herr Jorde erläutert auch diese Vorlage.

Abstimmung zur Vorlage: 7 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Herr Klar kommt 19:02 Uhr wieder zur Sitzung hinzu.

zu 14 *Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2027 - 2035*
Vorlage: VIII/0379/26
Herr Michelmann stellt die die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2027 – 2035 sowie die wesentlichen Eck-Daten der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2027 ausführlich vor.

Herr Rother kommt 19:05 Uhr wieder zur Sitzung hinzu.

Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Schneider, Herrn Michelmann sowie Frau Rippich beantwortet.

zu 15 *Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2027*
Vorlage: VIII/0380/26
Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2027 wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 14 vorgestellt

Herr Amme bittet die anwesenden Amtsleiter um Ausführungen zu den Haushaltsstellen des jeweiligen Fachamtes.

Frau Annecke erläutert zunächst den Stellenplan und anschließend die geplanten Personalkosten.

Fragen zu diesen Ausführungen werden gestellt und sogleich von Frau Annecke und Herrn Amme beantwortet.

Herr Fuchshuber macht Ausführungen zu den Haushaltsstellen der Stabsstelle I.

Anschließend macht Herr Schneider Ausführungen zu den Haushaltsstellen des Amtes Recht und Beteiligungen.

Herr Schigulski bittet, die Ausführungen der Amtsleiter in den nächsten Tagen schriftlich aufbereitet zu bekommen.

Herr Amme und Frau Rippich machen ergänzende Ausführungen.

Wortmeldungen werden geäußert.

Herr Michelmann macht Ausführungen dazu.

Herr Schütze informiert ausführlich über den Stand zum Gebäude- und Liegenschafts-Management.

Frau Puchner bittet Herrn Schütze, dazu ein Konzept vorzulegen.

Herr Schütze wird dies aufbereiten.

Herr Schütze macht weitere Ausführungen.

Wortmeldungen werden geäußert.

Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Michelmann beantwortet.

Herr Schütze macht dazu ergänzende Ausführungen.

Herr Amme: Es sind noch 2 Sitzungen des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 11. 11. 2026 und 18. 11. 2026 für den Haushalt 2027 vorgesehen. Wird der 3. Termin am 18. 11. 2026 für den Haushalt 2027 benötigt?

Herr Weiß: Die Einladung soll vorerst erfolgen, da noch nicht absehbar ist, ob der 3. Termin wirklich nötig sein wird.

Herr Amme bittet, in der nächsten Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses darüber zu befinden, ob der Termin der Sitzung am 18. 11. 2026 nötig ist.

zu 16 *Mitgliedschaft im Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e. V. (IdR)*
Vorlage: VIII/0369/26
Frau Schröder stellt diese Vorlage vor.

Fragen werden gestellt und sogleich von Frau Schröder beantwortet.

zu 17 *Anfragen und Anregungen*
Herr Klar spricht den Ortsfeuerwehren, dem Katastrophenschutz des Landkreises

sowie dem ASB seinen Dank aus für den Einsatz beim Groß-Brand in der Ortschaft Neu Königsaue.

Herr Weiß: Im letzten Jahr haben wir zum Haushaltskonsolidierungskonzept einen Antrag gestellt, dass wir uns die Spielplätze und die Spielplatz-Entwicklung etwas genauer ansehen, und die Verwaltung ein Konzept entwickeln möge zum Thema zukünftige Entwicklung von Spielplätzen, Bolzplätzen etc. unter dem Gesichtspunkt Nutzung und solchen Sachen. Wie ist da der Stand der Dinge und der Bearbeitungsstand, und wie ist dies unter Umständen theoretisch im Haushalt eingeplant?

Herr Weiß fragt außerdem: Es gab noch einen Antrag von Herrn Huhn zum Thema Digitalisierung. Wie ist derzeit der Bearbeitungsstand oder der Abarbeitungsstand, und wie würden dann die Ergebnisse dazu aussehen?

Herr Weiß weiter: Wir hatten auch einen Antrag im Zusammenhang mit Kita-Entwicklungsplanung etc. gestellt, wobei es konkret darum geht, sich mit den Kitas zusammenzusetzen u. s. w.. Wie ist da konkret der Stand, wie soll jetzt wirklich der Plan dazu am Ende aussehen?

Herr Weiß außerdem: Wir haben in 2023 beschlossen, dass durch den Oberbürgermeister gemäß § 6 EEG Verträge abgeschlossen werden können oder sollen mit Anlagenbetreibern Windenergie, Solar etc.. Wir haben auch immer mal den aktuellen Sachstand erhalten, der letzte Stand laut Protokoll waren 23 Verträge mit insgesamt 58 Anlagen, die zur Zeit unter Vertrag stehen, und wo Geld fließt. Wie hoch ist der Betrag, und in welcher Art und Weise findet die Beteiligung der Gemeinden ringsherum statt? Herr Weiß bittet um Informationen, wie das im nächsten Jahr geplant ist.

Herr Weiß bittet um Beantwortung dieser Anfragen in der nächsten Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses.

Herr Rother: Wir haben heute auch viel über Haushaltskonsolidierungskonzept gesprochen. Was ist genau in Euro und Cent beim Haushaltskonsolidierungskonzept vor einem Jahr herausgekommen?

Herr Michelmann: Der genaue Betrag in Euro und Cent wird nachgeliefert, nur insoweit die Bemerkung, kriegt man Einsparungen auf anderem Wege hin, sind dann die Maßnahmen im Haushaltskonsolidierungskonzept nicht zwingend gesetzt, und da wir für das letzte Jahr einen positiven Jahresabschluss haben, der sich deutlich im Vergleich zur Planung besser abbildete, und ich davon ausgehe, dass wir im Jahr 2026 auch wiederum einen deutlich besseren Abschluss haben, wenn vielleicht nicht so positiv, aber deutlich besser als ursprünglich geplant, relativiert sich sozusagen die Liefernotwendigkeit im Haushaltskonsolidierungskonzept. Es ist nicht automatisch, wir erinnern uns an bestimmte Dinge, die auch zu beschließen wären, z. B. Hundesteuer, da musste man nicht permanent darauf dringen, weil es ggf. noch eine andere Kompensation gab. Nicht jede Entscheidung, die noch extra gefällt werden muss im Haushaltskonsolidierungskonzept, findet dann auch immer die notwendige Mehrheit,

wenn es dann so weit ist. Fest steht, rechtlich, kommunalaufsichtlich ersetzt das, was jetzt hier im Haushalt vollzogen wird, die Maßnahmen im Haushaltskonsolidierungskonzept. Herr Michelmann wird die Frage zum konkreten Stand der Umsetzung in der nächsten Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses beantworten.

Herr Rother kann den Aussagen von Herrn Michelmann nur begrenzt folgen. Der Haushalt ist besser gelaufen, und der Druck ist nicht mehr so groß, aber wir haben trotzdem noch viele Schulden, die immer noch zu hoch sind.

Herr Michelmann: Zwischen dem Ziel, dort herauszukommen und dem Anspruch, auch Dinge für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu leisten, gibt es einen Spannungsbogen. Wenn ich ein Ziel erreichen will, muss ich es natürlich zu Ungunsten des anderen Ziels abwägen, und das ist immer der Entscheidungsprozess.

Herr Dr. Pich: Wir wissen, dass wir alle sparen müssen, und wir machen auch Verträge mit Dienstleistern und dergleichen. Herr Dr. Pich möchte die Anregung geben, dass Ausschreibungen der Stadt Aschersleben, z. B. für Baumpflegearbeiten, da gibt es Verträge, die über einen längeren Zeitraum gehen, nicht nur für eine einzelne Maßnahme erfolgen, und dann eben nicht der ortsansässige oder in der Stadt Aschersleben ansässige Betrieb möglicherweise genommen werden kann, weil der ein paar Euro teurer ist als der andere Anbieter, der z. B. aus der Nähe der Landeshauptstadt kommt. Dann werden die Maßnahmen wochenlang nicht durchgeführt, weil noch irgendwelche Absprachen getroffen werden müssen. Herr Dr. Pich bittet, wenn uns nicht absolut die Hände gebunden sind, dann doch zuverlässige Unternehmen zu finden, und unzuverlässigen Unternehmen keinen Auftrag mehr zu erteilen, damit es in Zukunft etwas reibungsloser läuft, da die Unzuverlässigkeit sehr ärgerlich ist.

zu 18 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Die Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgt 20:55 Uhr.